

31. Jan. 1940

69/40

68

WISSENSCHAFTLICHES INSTITUT  
DER ELSSASS-LOTHRINGER IM REICH  
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A.M.

FRANKFURT A.M., DEN 29. Januar 1940  
BOCKENHEIMER LANDSTRASSE 127

BANKKONTO:  
DEUTSCHE BANK U. DISCONTO-GESELLSCHAFT  
FILIALE FRANKFURT A.M.  
POSTSCHECKKONTO: FRANKFURT NR. 906 73  
FERNRUF: MAINGAU 75009

Tgb.-Nr. 253  $\frac{1}{m}$  W/P

An das

praes .....  
resp .....

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7

Charlottenstrasse 41

1) Herr Erdmann  
2) in Verbindung mit ...

Institut  
der  
Elsaß-  
Lothringer

Wien, 4. November 1937

Sehr geehrter Herr Lohmann, 8. Nov. 1937

Im Auftrage von Prof. Hirsch teile ich Ihnen mit,  
dass er mit der von Ihnen getroffenen Neurege-  
lung einverstanden ist, wodurch die Bezugsver-  
hältnisse der Mitteilungen geändert werden. Das  
bisher geübte Brauch war lediglich zum Vorteil  
des Reichsinstituts von Seite des Wiener Instituts  
eingehalten worden, weil das Reichsinstitut bezw.  
die Mon. Germ. das bezahlte Exemplar zu einem wesent-  
lich ermäßigten Preis von uns erhalten haben. Beim  
Verlage selbst werden Sie den vollen Preis bezah-  
len müssen, die Differenz dürfte rund 10 S. betra-  
gen. Wir liefern dem Reichsinstitut also in Hinkunft  
nur das Tauschexemplar für das Deutsche Archiv.  
Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

Karl Pioch

Frankfurt a.M.

Bockenheimer Landstr.

ist. Ich erlaube 127

Archiv für Geschichte

Arbuchs" an uns zum

ern einverstanden und

Professor Dr. Stengel  
von Wentzcke, Hoheits-

nt in der Anlage des

edanken uns schon 1, un

weiben. Ich hoffe sehr.